

Anfordern lassen noch möglich?

Beitrag von „chilipaprika“ vom 14. Oktober 2024 12:49

einerseits ja, andererseits...

Jedes Seminar hat unterschiedliche Bedingungen.

Ein Seminar mit kleinem Einzugsgebiet und 80% der Schulen im ÖPNV-Stadtgebiet wird vielleicht weniger auf die Wünsche von Reffis eingehen, als ein Seminar (wie meins) mit 120 mal 60 km Fläche, das Seminar in der Mitte und inexistenter ÖPNV zwischen den Rändern. Ich wurde nach meinen Wünschen gefragt UND ob ich ein Auto besitze. Tat ich zu dem Zeitpunkt nicht, konnte aber an den Seminartagen ausleihen. Schrieb ich genauso.

Ein Seminar in einer schlecht versorgten / "unattraktiven" Region tut gut daran, _begründete_ Wünsche zu berücksichtigen (mich regt es schon auf, wenn Studis mit D/E glauben "das Praxissemester war so toll, die Schule wird mich anfordern". Soooo toll kannst du nicht sein, dass eine SL dafür ihre Beziehungen spielen lassen sollte, D/E ist nirgendwo Bedarf (ja, es gibt Ausnahmen). Aber an den meisten Seminaren wird es so sein, dass Schulen auch aufschreiben, welche Fächer besonders gerne gesehen werden (Fächer, die man langfristig ausschreiben würde, bedarfsdeckender Unterricht halt..) und welche Fächer unpassend sind (keine voll ausgebildete Lehrkräfte, nicht genug, Wunsch, da drin nicht auszubilden, usw..). Ob diese Wünsche Berücksichtigung finden, ist sicher je nach Begründung und Versorgungslage unterschiedlich, aber - meiner Meinung nach - zumindest argumentativ untermauert. Wenn eine Schule durch ein Praktikum / eine Initiativbewerbung WEIß "oh oh, in dem Durchgang ist jemand mit Mathe/Bautechnik und in dem Fach könnten wir den gebrauchen", ist es sicher legitim, das aufzuschreiben.

Ich vertraue darauf, dass ein Seminar auch gut ist und weiß "alle Schulen brauchen einen Bautechniker und diese Schule hat schon 3 mal ihren Wunsch nach einem Mangelfach erfüllt bekommen, wir schauen, ob es nicht andere Interessent*innen gibt".